

Methoden, vor allem zum Erschließen von Texten gesucht

Beitrag von „Papergirl“ vom 5. April 2023 22:39

Standbild

Interview

reziprokes Lesen: Vorab wird der Text - von der Lehrkraft oder der Vierergruppe - in Abschnitte eingeteilt. Zuerst wird ein Abschnitt von allen leise gelesen. Anschließend wird er arbeitsteilig erarbeitet:

A liest den Abschnitt des Textes vor und stellt den Gruppenmitgliedern anschließend Fragen zum Inhalt.

B fasst den Inhalt des Abschnitts mündlich kurz zusammen.

C stellt Fragen zu Textstellen und Wörtern, die schwierig sind oder die er/sie nicht verstanden hat. Im gemeinsamen Gespräch werden Verstehenslücken geschlossen. Wenn erforderlich, werden Hilfsquellen benutzt oder wird die Lehrkraft befragt.

D stellt Vermutungen darüber an, wie der Text weitergehen könnte. Die anderen Gruppenmitglieder ergänzen.

Bevor es mit dem nächsten Textabschnitt weitergeht, werden die Rollen gewechselt, zum Beispiel im Uhrzeigersinn. Das Prozedere wiederholt sich so lange, bis der Text vollständig gelesen wurde. Danach verbalisieren die Schülerinnen und Schüler in der Gruppe, worum es im gesamten Text geht. Im Plenum tragen anschließend alle Gruppen die wichtigen Informationen zusammen.

Erfahrungsgemäß ist das reziproke Lesen am ergiebigsten, wenn es in einer Lerngruppe regelmäßig und in verschiedenen Fächern durchgeführt wird. Anfängliche Schwierigkeiten - Unsicherheiten beim Ablauf, Geräuschpegel usw. - nehmen mit zunehmender Routine ab.

Mind-Maps

Stilles Schreibgespräch (den Text weiterschreiben oder analysieren)

Jede:r SuS notiert 3 mögliche Prüfungsfragen zum Text, die werden gemeinsam beantwortet und digital abgelegt

Wortwolke

ABC-Liste (ABC untereinander aufschreiben - zu Y findet sich meistens nichts - alle müssen zu jedem Buchstaben ein Stichwort notieren, das zum Text passt, bei einem Gedicht z. B. A - Alliteration, B - Bildsprache ...)

Ein Glossar selbst erstellen